

Protokoll: Treffen der Stromsparer am 1.4.2015

Teilnehmer:

Elisabeth Kohlhauf, Johannes Mehringer, Markus Wrba, Christa und Schorsch Hagn, Christine und Bernhard Gloggner, Rosi und Peter Gloggner

- Zunächst erzählten alle begeistert von ihren Erfolgen beim Stromsparen in den letzten Wochen und brachten anschauliche Beispiele (u.a. Auswahl des richtigen Programms bei der Waschmaschine, Austausch einer Glühbirne gegen LED, richtiger Einsatz des Wasserkochers, selektiverer Einsatz eines alten Wäschetrockners)
- Johannes, Markus sowie Christa und Schorsch haben die Strommessgeräte und das Temperaturmessgerät aus der Stromsparkiste eingesetzt und fanden diese sehr hilfreich und motivierend. Zwei Monate Einsatz reichen, dann können diese weitergegeben werden. Schorsch und Christa geben ihre an Christine und Bernhard, Johannes an einen weiteren Haushalt, ebenso etwas später Markus
- Da die Stromsparkisten in Kürze an die EWO zurückgegeben werden müssen, wäre es sinnvoll, wenn die Gemeinde ein paar der Strommessgeräte anschafft (Kosten jeweils € 100,--)
- Sehr sinnvoll wäre der Einsatz eines solchen Gerätes im Kindergarten, im Rathaus und vor allem in der Schule. Dafür ist vorher eine Einweisung der Lehrer, Kindergärtnerinnen und Mitarbeiter (Rathaus) notwendig. Die EWO hat darin Erfahrung. (= Thema für die nächste Sitzung des AK Energie)
- Wir wollen möglichst viele vom Thema Stromsparen begeistern. Darum soll jeder zwei weitere Haushalte für die Initiative gewinnen und diese dann jeweils zwei weitere (Schneeballeffekt). Beim nächsten Treffen am 24. Juni wollen wir schon doppelt so viele sein. Es geht uns nicht darum, lauter Weltmeister im Stromsparen zu gewinnen. 100 Haushalte, die jeweils 10% einsparen, sind besser als 10, die 20% einsparen.

- Das Projekt erreicht nun einen Stand, wo wir es „offiziell“ machen können. Insbesondere Sepp Bierschneider wollen wir einbinden. Markus informiert ihn bei nächster Gelegenheit. Zum nächsten Treffen ist er herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn er sich mit seinem Privathaushalt an der Stromsparinitiative beteiligt.
- Ein Filmprojekt der Uni Augsburg interessiert sich für unsere Initiative und kommt in Kürze auf uns zu. Die Filmstars, vor allem Christa, Schorsch und Johannes, begeben sich schon mal in den Schminkraum.
- Der AK Energie sollte eine feste Seite im Gemeindeboten bekommen mit einem einheitlichen Logo (Wiedererkennung) und einem festen Namen („Arbeitskreis Energie- für eine Energiewende in der Gemeinde Kreuth“ passt gut). Auf dieser Seite können z.B. die Energiespartipps, Veranstaltungsankündigungen und auch z.B. kleine Erfahrungsberichte von Stromsparern mit Namensnennung untergebracht werden. Dies wirkt sehr persönlich und ist motivierender für andere als anonyme Tipps. Koordinator für diese Seite müsste jemand sein, der am Thema interessiert ist und eine „flüssige Feder“ hat. (=Thema für die nächste Sitzung des AK Energie)
- Unser Vorgehen in Sachen Stromsparen deckt sich voll mit der heuer landkreisweit geplanten Initiative. Wir sind hier Vorreiter.
- Unser nächstes Treffen ist am 24. Juni um 18.00 Uhr bei uns. Bei schönem Wetter machen wir ein Lagerfeuer.

Peter Gloggner